

Im Sächsischen Oberbergamt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

Referent/in (m/w/d)
im Referat 22 „Steine-Erden-Bergbau“

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Das Sächsische Oberbergamt ist im Freistaat Sachsen in allen bergbaulichen Belangen zentraler Dienstleister für Bürger, Unternehmen und Behörden. Die Bandbreite der Aufgaben des Oberbergamtes reicht von der Förderung und Ordnung der Rohstoffversorgung über die Bergaufsicht zur Gewährleistung der Sicherheit der Betriebe und der Beschäftigten des Bergbaus, die Verstärkung der Vorsorge gegen Gefahren aus dem Bergbau für Leben, Gesundheit und Sachgüter bis hin zur Regelung einer ordnungsgemäßen Einstellung und Nachsorge von Bergbaubetrieben.

Das Oberbergamt leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Rohstoffversorgung.

Der Steine- und Erden-Bergbau im Freistaat Sachsen produziert jährlich mit über 200 Gewinnungsbetrieben rund 30 Mio. t Rohstoffe und versorgt damit bedarfsgerecht und mit kurzen Transportwegen die Bauwirtschaft. Gleichzeitig steht die Steine- und Erden-Gewinnung in den relativ dicht besiedelten Gebieten Sachsens im Spannungsfeld mit anderen öffentlichen und privaten Interessen.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der **Kennziffer 2026/012** bis **6. September 2026**

an das
Sächsische Oberbergamt
Referat 11/Personal
Kirchgasse 11
09599 Freiberg
oder per E-Mail an:
personal@oba.sachsen.de

Zu Ihren Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- Bearbeitung von Grundsatzfragen der Bergaufsicht über Steine- und Erden-Tagebaue, insbesondere Erstellung eines Überwachungskonzepts,
- Anleitung der Mitarbeitenden bei der Durchführung der Bergaufsicht,
- Organisation und Führung von Überwachungskampagnen,
- Durchführung von Maßnahmen der operativen Bergaufsicht in schwierigen Einzelfällen,
- Federführung bei der Bearbeitung von Beschwerden gegen Steine- und Erden-Tagebaue (Beschwerdemanagement),
- fachliche Beurteilung von wissenschaftlichen Gutachten zu geotechnischen, bergbau- und umweltrelevanten Sachverhalten sowie
- Feststellung des Endes der Bergaufsicht.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Anke Heinrich Telefon 03731/372-1101 zur Verfügung.

Bewerbungen, die nach dem **6. September 2026** eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Als Bewerber/in verfügen Sie über:

- die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsebene, Fachrichtung Naturwissenschaft und Technik, Schwerpunkt technischer Verwaltungsdienst, Bereich Bergbau oder Markscheidewesen oder eine vergleichbare geeignete Qualifikation beispielsweise aus den Bereichen Geowissenschaften oder technischer Umweltschutz

sowie möglichst

- Kenntnisse in der Steine- und Erden-Industrie,
- mehrjährige praktische Erfahrungen in der Genehmigung und Überwachung von Bergbauvorhaben,
- vertiefte Kenntnisse im Berg-, Verwaltungs- und Umweltrecht.

Voraussetzungen sind zudem:

- die Bereitschaft und die uneingeschränkte körperliche Eignung für Befahrungen von Bergbaubetrieben,
- eine Fahrerlaubnis für die Führung eines PKW einschließlich der Bereitschaft zu Dienstreisen innerhalb des Freistaates Sachsen als Selbstfahrer sowie
- einen Nachweis des Sprachniveaus deutsch C1, sofern nicht Muttersprache.

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen die entsprechenden Nachweise bei.

Wir erwarten, dass Sie:

- konzeptionelles, strategisches und analytisches Denkvermögen besitzen,
- selbstständig, strukturiert und ergebnisorientiert arbeiten,
- in hohem Maße belastbar und flexibel sind,
- über Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfreude, Verantwortungsbereitschaft und Konfliktfähigkeit verfügen,
- Organisations- und Durchsetzungsvermögen aufweisen sowie
- sicher und stilvoll auftreten.

Wir bieten Ihnen:

- ein anspruchsvolles und verantwortungsvolles Aufgabenspektrum mit eigenem Handlungsspielraum und selbstständigem Arbeiten,
- eine fundierte Einarbeitung in Verbindung mit gezielten Fortbildungen zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung,
- eine Tätigkeit inmitten der Altstadt von Freiberg an einem modern ausgestatteten Arbeitsplatz,
- betriebliches Gesundheitsmanagement und betriebsärztliche Betreuung,
- ein Jobticket der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen sowie

- für tariflich Beschäftigte eine zusätzliche tarifvertragliche betriebliche Altersversorgung (VBL), zudem eine Jahressonderzahlung gemäß dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder.

Das Sächsische Oberbergamt versteht sich als Arbeitgeber, der die Vereinbarkeit von Beruf und Familie stärkt und fördert. Unseren Beschäftigten stehen dafür u. a. flexible Arbeitszeiten sowie nach entsprechender Einarbeitung die Möglichkeit des tageweisen Homeoffice zur Verfügung.

Dienstort ist Freiberg.

Der zu besetzende Dienstposten ist mit der Entgeltgruppe 13 TV-L bewertet und kann bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen auch im Beamtenverhältnis mit Besoldungsgruppe A 13 besetzt werden.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Die Tätigkeit erfordert jedoch eine uneingeschränkte Befahrungstauglichkeit in Tagebaubetrieben.

Das Sächsische Oberbergamt ist sehr daran interessiert, den Anteil der Referentinnen in der sächsischen Bergverwaltung zu erhöhen. Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Sächsische Staatsverwaltung setzt auf ein Arbeitsumfeld, auf dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität.

Falls Sie sich per E-Mail bewerben, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte in Form von **einem** Word- oder PDF-Dokument an die E-Mail-Anschrift:

personal@oba.sachsen.de.

Es ist keine verschlüsselte elektronische Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen möglich. Bitte beachten Sie, dass es bei einer Gesamtgröße ab 10 MB zu Übertragungsfehlern kommen kann.

Datenschutzrechtliche Informationen zur Bewerberdatenverarbeitung finden Sie unter dem Link:

[Formulare - Sächsisches Oberbergamt - sachsen.de](https://www.sachsen.de/Formulare)